

Es gibt noch Eisenbahner am Bahnhof in Diepholz

18 Mitarbeiter und dazu zwei Auszubildende

DIEPHOLZ (düm). „Der Diepholzer Bahnhof ist verkauft, damit hat die Bahn nichts mehr zu tun!“ Eine Aussage, die nur bedingt zutrifft, denn ein Teil des Diepholzer Bahnhofes – vom Vorplatz (Heinrich-Jürgens-Platz) aus gesehen das rechte Gebäude – befindet sich nach wie vor im Besitz der DB Netz und steht auch nicht zum Verkauf.

Und es gibt auch immer noch 18 Mitarbeiter und zwei Auszubildende, die ihren Arbeitsplatz in Diepholz haben. Einer von ihnen ist Sebastian Markus. Der 25-Jährige ist seit 2011 in Diepholz als Signalmechaniker tätig und seit August 2014 als Feinplaner LST (Leit- und Sicherungstechnik) bei der Deutschen Bahn tätig. Diepholz war sein Wunschstandort. Markus stammt gebürtig aus Barver.

Zwar erfolgt die Weichenstellung im Bereich Diepholz dank moderner Technik heute von Hannover aus, aber für den Fall des Falles ist das Team vor Ort zuständig, zum



OHNE COMPUTER geht es natürlich auch den für Feinplaner Sebastian Markus nicht.

Beispiel wenn bei Winterwetter Weichen eingefroren sind oder es technische Probleme an Bahnübergängen gibt. Und auch die komplette Technik im Stellwerk Diepholz ist noch vorhanden und man könnte auf sie zurückgreifen, zum Beispiel, wenn die Verbindung nach Hannover gestört ist.

Zuständig ist das Diepholzer Team für die Hauptstrecke mit der Nummer 2200 im Abschnitt von Ostercappeln bis kurz vor Bassum sowie für die Nebenstrecke 1744 von Diepholz nach Sulingen und die Strecke 2982 von Sulingen nach Barenburg. „An der Hauptstrecke gibt es keine Bahnübergänge mehr, deshalb dürfen die Züge hier auch mit Tempo 200 fahren,“ erklärt Sebastian Markus. Im Bahnjargon wird diese Strecke auch gerne als „Norddeutsche Rollbahn“ bezeichnet.

Anders sieht es mit Bahnübergängen an der Verbindung Diepholz-Sulingen aus. Sieben Bahnübergänge gibt es dort noch.

Eine wichtige Aufgabe ist auch die regelmäßige Wartung. Dabei müssen natürlich



EIN ECHTER Klassiker: das mechanische Stellwerk in Sulingen stammt aus dem Jahr 1921.

die Weichen an der stark befahrenen Hauptstrecke viel öfter – nämlich monatlich – in Augenschein genommen werden als die an der weit weniger frequentierten Nebenstrecke nach Sulingen.

In Lembruch und in Lemförde gibt es nach Bahnangaben derzeit auch noch Fahrdienstleiter, die für die Weichenstellung vor Ort zuständig sind. Das werde sich aber in den nächsten Jahren ändern, wenn in Osnabrück ein modernes Stellwerk in Betrieb genommen werde, von dem aus dann auch Lemförde und Lembruch betreut würden.

„Der Stützpunkt Diepholz wird aber auch dann erhalten bleiben“, so Sebastian Markus. Dort hat man es übrigens

mit elf sehr unterschiedlichen Stellwerken zu tun – das Älteste befindet sich in Sulingen in Bahnhofsnähe und ist ein mechanisches Stellwerk aus dem Jahre 1921. „Das ist für unsere Auszubildenden besonders interessant, damit sie auch die alte Technik noch kennenlernen“, so Sebastian Markus. Ganz modern demgegenüber das erst 2010 in Betrieb genommene elektronische Stellwerk in Drebber.

Die moderne Technik habe ihn besonders interessiert, erklärt Sebastian Markus, warum er Eisenbahner geworden ist. „Ich habe weder eine Modelleisenbahn zuhause noch entstamme ich einer Eisenbahnerfamilie“ lacht der junge Diepholzer.

Stellwerk ist nicht zu verkaufen

Die Technik wird weiter vorgehalten

DIEPHOLZ (düm). Das Stellwerk am Diepholzer Bahnhof steht nach wie vor

nicht zum Verkauf. Das erklärte Egbert Meyer-Lovis, Sprecher der Deutschen Bahn AG, auf Nachfrage des SONNTAGS-TIPP.

Es sei auch nicht zutreffend, dass das entsprechende Gebäude nicht mehr benötigt

werde. Auch wenn dort aktuell keine Bahnmitarbeiter mehr tätig seien, werde in Diepholz ganz bewusst weiterhin die gesamte Technik für den Betrieb des Stellwerkes vorgehalten.

Die Bahn investiere – so Meyer-Lovis weiter – aktuell sogar in das Gebäude. Dort war vor Kurzem mit der Sanierung der Drainage rund um das Gebäude begonnen worden.



STEHT WEITERHIN nicht zum Verkauf: das Stellwerk in Diepholz.

Foto: Dümer

Heinz Fessel zeigt Bilder von der 1100-Jahr-Feier

BARNSTORF. 1990 feierte Barnstorf sein 1100-jähriges Bestehen. Neben diversen Festivitäten und Publikationen gab es unter anderem einen großen Festumzug, an dem viele Barnstorfer beteiligt wa-

ren. Auf festlich geschmückten Wagen präsentierten sich Schulen, Vereine und Geschäfte, es gab Musik und viele Presseberichte. Auch viele Privatleute standen mit Fotoapparaten bewaffnet an der

Straße und dokumentierten dieses Ereignis.

Heinz Fessel aus seinen Fotos von damals einen Vortrag zusammengestellt. Den zeigt er am Dienstag, 19. Januar in der Bibliothek Barnstorf.



Mark Kürble

Ihre Sicherheit hat eine neue Adresse

Die Anschrift hat sich geändert, der persönliche Service bleibt

VGH Vertretung Mark Kürble
Grafenstr. 1
49356 Diepholz
Tel. 05441 2946 Fax 05441 1771
www.vgh.de/mark.kuerble
mark.kuerble@vgh.de

Finanzgruppe

fair versichert
VGH

Basar ist an zwei Sonntagen

HÜDE. Nur einmal getragene und modische Konfirmationsbekleidung und Schuhe kann man nach Aussage von Kerstin Koch-Hankerauch in diesem Jahr wieder im evangelischen Gemeindehaus an der Ludwig-Gefe-Straße 111a in Hüde-Sandbrink anbieten, anschauen oder kaufen. Kleidung, die mit Namen

Am Sonntag, 17. Januar 2016, und am Sonntag, 14. Februar 2016, ist jeweils nach dem Gottesdienst (10.30 Uhr bis etwa 11.30 Uhr) Gelegenheit zum Anschauen und natürlich zum Kaufen.

Für weitergehende Auskünfte steht Kerstin Koch-Hanker gerne unter der Telefonnummer 05447 / 1306 zur Verfügung.

Starten Sie mit uns durch ins Jahr 2016!

FITNESS-INFO-TAGE

Samstag 23. und Sonntag 24.1.2016 von 10 bis 19 Uhr

Badminton und Indoor-Soccer*

Tennis-Spontanbuchungen*

Trampolin (6-fach Anlage)*

* Hansefit-Kunden zahlen ihren Anteil der Buchung per HF-Check-In.
Mehr Infos zu diesen neuen Leistungen erhalten Sie im Studio am Empfang!

NEU bei uns!

CYBERCYCLING

Unser Studio für athletische Kraftsportler

ab **24,90€** monatlich

Flöthestraße 1 · Diepholz · Tel. (05441) 926060

Info-Zeiten:
Samstag von 10 bis 14 Uhr
Sonntag von 14 bis 18 Uhr

Saunalandschaft (auch für Tagesgäste)*

Wellness- und Beauty-Arrangements

CYBERCYCLING und Fitnesskurse

Functionelles Training

Rehabilitationssport

Angeleitete Rückenkurse

*Besichtigung der Sauna nur Samstag von 10 bis 12 Uhr möglich.

ab **19,90€** monatlich

Moorstraße 22 · 49356 Diepholz · Telefon (05441) 1054 · www.sauna-sportparadies.de · e-mail: info@sauna-sprtparadies.de